

Informationen der Fachpresse zur Markteinführung der neuen Uhren-Marke „OLIW“

Glashütter Uhren in billigerer Ausführung

Die Firma A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., bringt unter der Marke OLIW (Original Lange Internationales Werk) eine wesentlich verbilligte Uhr auf den Markt. Diese Uhr soll in der deutschen Produktion ein Zwischenglied sein zwischen den bisherigen Glashütter Präzisionsuhren feinsten Ausführung, die auch von der Firma Lange weiter erzeugt werden, und den anderweit hergestellten Gebrauchsuhr. Auch bei der neuen Uhr ist das bisherige Glashütter Kaliber dem Aufbau zugrunde gelegt. Natürlich mußten wesentliche Vereinfachungen neben der Rationalisierung der Fabrikation vorgenommen werden, um den Preis entsprechend senken zu können. Bei diesen Vereinfachungen ist, wie die Firma angibt, wesentlich auch auf eine Vereinfachung der Reparatur und Reinigung Rücksicht genommen worden. So kann z. B. das Federhaus ohne Zerlegen von Werk und Aufzug herausgenommen werden. Die Unruhwellen sind mit Gewinde versehen, um sie bei Zapfenbruch durch einfaches Herausschrauben und Einschrauben einer neuen Welle ersetzen zu können. Die Unruhsteine sind zur leichten Auswechselbarkeit in kleine Messingfutter gefaßt. Die Hemmung stellt eine vollständige Neukonstruktion dar, im wesentlichen dadurch gekennzeichnet, daß der Anker seine Begrenzung an der Zahnbrust der Gangradzähne findet, die zu diesem Zwecke eine Umformung erfahren haben. Besondere Begrenzungsstifte oder Begrenzungseinrichtungen für Anker oder Gabel sind also nicht mehr vorhanden. Zum Ausgleich der Temperaturdifferenzen gelangt eine Elinvarspirale zur Anwendung und zwar in Verbindung mit einer besonders konstruierten Unruh, die aus einem geschlossenen Messingreifen und einem Schenkel aus Nickelstahl besteht. Man muß also in der Tat sagen, daß das Ziel, die Reparatur und Reinigung zu erleichtern, sehr konsequent verfolgt worden ist. Wir wünschen dem neuen Erzeugnis eine gute Aufnahme.